

Verlag von J. Schneider in Mannheim.

[7340.]

In meinem Verlage wird in einigen Wochen erscheinen und bitte ich, schon jetzt zu verlangen:

Altkatholisches Gesang- und Gebetbuch zum Gebrauch beim Gottesdienste.

Dieses mit in den Text gedruckten Noten und schön ausgestattete Gesangbuch, von berufener Seite zusammengestellt, dürfte sich überall sehr bald Eingang verschaffen, da ein allgemeines Bedürfnis vorliegt. Den Preis kann ich erst nach Fertigstellung angeben.

Ferner übernahm ich den Debit für den Buchhandel von:

Altkatholischer Bote.

Redigirt und herausgegeben

von

Johannes Riets,

Pfarrer.

Wöchentlich eine Nummer.

Preis pro Quartal 1 M. baar mit 25 %.

Für dies neue Unternehmen bitte ich höflichst um Ihre geschätzte recht thätige Verwendung. Probenummern stelle gern in mäßiger Anzahl zur Verfügung und sehe Ihren geneigten recht zahlreichen Bestellungen entgegen.

Mannheim, 15. Februar 1875.

J. Schneider, Verlag.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[7341.]

Ich beehre mich, von dem bevorstehenden Erscheinen einer neuen medizinischen Zeitschrift nachstehend Mittheilung zu machen.

Die Zeitschrift wird den Titel führen:

Zeitschrift

für

Geburtshilfe und Frauenkrankheiten.

Unter Mitwirkung

der

Gesellschaft für Gynäkologie
in Berlin

herausgegeben von

Dr. Eduard Martin,

Geh. Medizinalrath, ord. Professor der Geburtshilfe,
Director der gynaekologischen Klinik und der Universitäts-Entbindungsanstalt in Berlin,

und

Dr. Heinrich Fasbender,

Docent der Gynäkologie an der Universität in Berlin.

Die Geburtshilfe in naturgemässer Verbindung mit der Lehre von den Frauenkrankheiten hat während der letzten Jahrzehnte so beträchtliche Fortschritte gemacht und so allgemeines Interesse gefunden, dass eine neue, dieser Wissenschaft gewidmete Zeitschrift wahres Bedürfnis geworden ist. Das Unternehmen wird daher in den dafür interessirten Kreisen mit Freude begrüsst werden.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

Die Zeitschrift wird theils grössere und kleinere Originalarbeiten, die auf eigenen Beobachtungen oder Experimenten beruhen, theils kritische Besprechungen der neuesten, eine bestimmte Frage des Faches betreffenden Publicationen bringen.

Die Veröffentlichung geschieht in zwanglosen Heften, von welchen drei einen Band von ca. 32 Bogen bilden werden.

Die Hefte werden sowohl einzeln, als auch im Abonnement abgegeben und wird sich der Preis eines vollständigen Bandes ungefähr auf 12 M. stellen.

Die Zeitschrift erscheint in gr. Octav-Format in gediegenster Ausstattung; den Holzschnitten und etwa anzufertigenden lithographischen Tafeln werde ich bei der Herstellung besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Das erste Heft versende ich in grösserer Anzahl pro novitate an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe.

Prospecte habe ich ebenfalls in starker Auflage drucken lassen und werde dieselben unverlangt zur Verfügung stellen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 %, auf 12 Exemplare
1 Freiexemplar.

Indem ich schliesslich bitte, der Zeitschrift thätige Verwendung freundlichst angedeihen zu lassen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 19. Februar 1875.

Ferdinand Enke.

[7342.]

Verlag

von

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Morphologisches Jahrbuch.

Eine Zeitschrift

für

Anatomie und Entwicklungsgeschichte.

Herausgegeben

von

Carl Gegenbaur,

Professor der Anatomie in Heidelberg.

Mit dem in nächster Zeit auszugehenden ersten Hefte tritt eine Zeitschrift ins Leben, die als „Morphologisches Jahrbuch“ der Förderung wissenschaftlicher Anatomie und Entwicklungsgeschichte gewidmet sein wird. Ihre Zielpunkte sollen auf die Erkenntniss des Zusammenhanges der thierischen Organisationszustände gerichtet sein. Die durch die Kenntniss des Baues niederer Formen dem Verständniss näher gerückte Anatomie des Menschen wird, wie sich von selbst versteht, gleichfalls berücksichtigt sein.

Die Wichtigkeit der auf dem Gebiete der Morphologie bestehenden Probleme, wie die grosse Tragweite der hieran sich knüpfenden wissenschaftlichen Fragen, lassen es zweckmässig erscheinen, nach gleichem Ziele strebenden Forschungen ein gemeinsames Organ der Veröffentlichung zu bieten.

Dem Jahrbuche wird ein Bericht über

die Fortschritte der Anatomie beigegeben, in welchem die Leistungen auf diesem Gebiete der Morphologie eine kritische Besprechung finden sollen. Fürs erste wird dieser Bericht auf die Anatomie der Wirbelthiere — mit Einschluss des Menschen — sich erstrecken.

Das Jahrbuch wird in Bänden à 4 Hefte à 6—10 Bogen in gr. 8. erscheinen, denen die erforderliche Zahl von Tafeln beigegeben sein wird. Preis eines Heftes ca. 6—9 M.

Wo Aussicht auf Absatz, bitte gefälligst zu verlangen.

Leipzig, den 19. Februar 1875.

Wilh. Engelmann.

Für die Confirmationszeit!

[7343.]

Diese Woche kommt zur Versendung:

M. Rosenmüller's

Mitgabe

für das ganze Leben

beim

Ausgange aus der Schule und
Eintritt in das bürgerliche Leben;
am Tage der Confirmation
der Jugend geheiligt.

Bierundzwanzigste Auflage.

Neu bearbeitet

von

Dr. Karl Vinkau,

Subdiaconus a. d. Nikolaikirche zu Leipzig.

Mit Widmungsblatt und 6 Stahlstichen.

Octav-Ausgabe in eleg. Leinwandband
mit Goldschnitt.

Preis 4 M. ord., 2 M. 70 Pf. netto,
2 M. 40 Pf. baar und 10 + 1.

Dieses Buch, von bewährter Hand zeitgemäß umgearbeitet, zeichnet sich durch seine typographische und künstlerische Ausstattung sehr vortheilhaft von den früheren Auflagen und von vielen ähnlichen Werken aus.

Wir bitten um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Februar 1875.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[7344.]

Rinnig, der deutsche Aufsatz

erscheint binnen 8 Tagen in zweiter umgearbeiteter Auflage. Ich bitte höflich um gef. Erneuerung der Bestellungen.

Paderborn, 13. Febr. 1875.

Ferdinand Schöningh.

[7345.] Ende Februar erscheint:

Oberländer, Dr. H., der geographische Unterricht, historisch und methodologisch nach Ritter's Schule. Zweite, umgearbeitete Auflage. Preis ca. 3 M.

und werden die zurückgelegten Bestellungen unverzüglich expedirt.

G. Gensel in Grimma.